

KÜRMREUTH

100 000 Kälbern den Weg ins Leben gebahnt

Und neben seinem Beruf fand Erwin Graf noch Zeit für ein vielseitiges Engagement in der Öffentlichkeit



An seinem 70. Geburtstag erntete Erwin Graf (Mitte, mit seiner Frau Sieglinde rechts neben ihm) viel Anerkennung bei Bürgermeister Hans Koch und den Vertretern etlicher Vereine. Bild: wku

Einen "großen Bahnhof" gab es für den Zweiten Bürgermeister Erwin Graf, als er am Mittwoch seinen 70. Geburtstag feierte. Die Marktgemeinde lud zu einem offiziellen Empfang ins Gasthaus Spieß ein.

Bürgermeister Hans Koch und die Marktratskollegen gratulierten dem Jubilar, der seit 42 Jahren die Kommunalpolitik mitgestaltet. 1972 wählten ihn die Hannesreuther zu ihrem Ortssprecher. 1978 zog er dann in den Marktrat ein und ist seit 1996 Zweiter Bürgermeister.

"Mit drei ganz verschiedenen Bürgermeistern hat Erwin Graf in dieser langen Zeit zusammengearbeitet", stellte Koch fest und bezeichnete Graf als sehr zuverlässigen und vertrauenswürdigen Stellvertreter. Da er zur Wahl am 16. März nicht mehr antritt, wünschte ihm Koch einen erholsamen Ruhestand. Im Namen des Marktrats übergab er einen Reisegutschein samt Reiseproviant.

Auch außerhalb der Gemeindepolitik engagierte sich Graf. So war er 18 Jahre Betriebsratsvorsitzender des Rinderzuchtverbands und gehört seit 30 Jahren der Gewerkschaft IG

Bauen-Agrar-Umwelt an. Ebenso lange war er CSU-Vorsitzender. Auch den VdK führte er und war außerdem Schöffe beim Amberger Gericht.

Erwin Graf kam in Reisach bei Schlicht zur Welt. Nach der Ausbildung zum Landwirt arbeitete er 33 Jahre als Besamungstechniker und Agrarwirt für den Rinderzuchtverband. Mehr als 100 000 Kälbern bahnte er den Weg ins Leben.

Vor 45 Jahren heiratete der Jubilar Sieglinde Friedrich aus Hannesreuth und übernahm mit ihr das Anwesen ihrer Eltern. Er ist Vater von zwei Söhnen und zwei Töchtern. Mittlerweile hat sich die Familie um neun Enkel vergrößert.

Die Kürmreuther Dorfgemeinschaft vertraten beim Geburtstagsempfang der Männergesangverein, die Barfuß-Tramps und die Feuerwehr. Auch der Bergknappenverein, der Obst- und Gartenbauverein, die Wasserwacht, der TSV, der CSU-Ortsverband und der Trachtenverein gratulierten ihrem Mitglied. Pfarrer Hans Zeltsperger überbrachte die Glückwünsche der katholischen Kirchengemeinde Königstein.

Im Soldaten- und Kameradschaftsverein ist Erwin Graf seit 38 Jahren. Zehn Jahre war er stellvertretender Vorsitzender und ist jetzt noch als Beisitzer im Vorstand tätig. Vorsitzender Horst Pirner würdigte seinen langjährigen Einsatz für den Verein.

Quelle: Sulzbach-Rosenberger Zeitung 21.02.2014